

Anwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Ortsbürgermeisterin	Anja Mandt
Ortsratsmitglied	Reiner Hinrichs
Ortsratsmitglied	Anke Janßen

Mitglied SPD-Fraktion

Ortsratsmitglied	Hans-Jürgen Hess
Ortsratsmitglied	Jörg Luth
Ortsratsmitglied	Uwe Schuster

Mitglied GfW

Ortsratsmitglied	Martin Burkhart <i>(ab 19:40)</i>
------------------	-----------------------------------

Mitglied FDP

Stellvertretender Ortsbürgermeister	Thomas Lehmann
-------------------------------------	----------------

Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen

Ortsratsmitglied	Antje Kloster
------------------	---------------

Es fehlten entschuldigt

Ortsratsmitglied CDU	Sebastian Delker
Ortsratsmitglied CDU	Melanie Gravert
Ortsratsmitglied SPD	Herbert Meyerhoff

Gast

Geschäftsführung AWO	Doris Tjarks
----------------------	--------------

Verwaltung

Erster Stadtrat	Armin Schönfelder <i>(ab 19:45)</i>
FBL Stadtplanung / Stadterneuerung	Frank Amerkamp
Protokollant	Ulrich Persicke

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung:

TOP

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 12.05.2022, Nr. 04 / 2022 | |
| 4 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 07.07.2022, Nr. 05 / 2022 | |
| 5 | Vorstellung der geplanten Maßnahmen im Ortsratsgebiet, Herr <i>Amerkamp</i> , Stadtplanung / Stadterneuerung | |
| 6 | <u>Vorlagen an den Rat</u> | |
| 6.1 | Richtlinie zur Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen im Ortsratsgebiet | 159 / 2022 |
| 6.2 | Ankauf eines Grundstücks <i>Poststraße / Pastorenweg</i> | 225 / 2022 |
| 7 | Sachstand Radweg Sengwarden - Sillenstede | |
| 8 | Ergebnis der Smileymessung <i>Lange Straße</i> | |
| 9 | <u>Mitteilungen und Anfragen</u> | |
| 10 | <u>Einwohnerfragestunde</u> - Die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ortsratsbereich können Fragen an dien Ortsrat und an die Verwaltung richten | |

B) Nichtöffentliche Sitzung:

siehe ab S. 8

A) Öffentliche Sitzung:

TOP

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin **Mandt** gedachte in einer Gedenkminute der kürzlich verstorbenen Politikerin *MdL Inse-Marie Ortgies*.

Es wurden die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der TOP 6.2 sollte in Abweichung nur als Information vorgestellt werden. Über die Vorlage selbst (225 / 2022) ist im nichtöffentlichen Teil abzustimmen. Der TOP 9 entfiel, wurde auf Oktober verlegt. Der übrigen TOPe verschoben sich entsprechend.

Dies wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 12.05.2022, Nr. 04 / 2022

Das Maiprotokoll lag noch nicht vor. Die Genehmigung wurde verschoben.

4 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 07.07.2022, Nr. 05 / 2022

Das Juliprotokoll wurde einstimmig genehmigt.

5 Vorstellung der geplanten Maßnahmen im Ortsratsgebiet, Herr Amerkamp, Stadtplanung / Stadterneuerung

Herr **Amerkamp** stellte anhand von per PowerPoint projizierten Übersichtskarten die bis zum aktuellen Zeitpunkt vorhandenen Bestandsstromleitungen vor. Die Leitungen würden nach und nach ergänzt.

Das Ortsratsgebiet sei besonders betroffen, näheres regelt das *Bundesbedarfsplangesetz*.

Alles sei bisher ein Entwurf, der sich noch wöchentlich ändere.

Der Übersichtsplan zeige die Bestandsleitungen vom Umspannwerk

Langewerth bis nach *Conneforde*. Es gäbe vier- bis fünf Planverfahren, einschließlich der *BImSchG*-Lärmschutz-Verordnung beim Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg. Es wird damit das komplette deutsche öffentliche Baurecht durch die Bauverwaltung bedient.

Herr **Amerkamp** erläuterte anhand der Karte die bestehenden und zu erstellenden Trassenführungen.

1. Bei *Bauens / Memershausen* (B-Plan 191) würden bis Ende 2023 / 24 durch *TenneT* ein neues 380-KV-Umspannwerk und zwei Konverter vom „Interconnector“ *NeuConnect* (Anlandung Seekabel von England) mit den zwei verlustarmen Gleichstrom-Erdkabeln vom Anlandungspunkt bis hin zum Umspannwerk *Langewerth (UW 1)* gebaut. Die Fortführung erfolgt über Freileitungen der *WiCo 1* nach *Conneforde*.

2. *TenneT-Offshore* betreibt die Anlandung zweier Leitungen von den Windparks bei den *Ostfriesischen Inseln* über das zweite, neue Umspannwerk *WHV II / Nord*.

TenneT-Onshore (TSO) ist zuständig für das zweite, neue Umspannwerk (*UW 2*) und die Anbindung der zwei neuen Konverter-Stationen für die Umwandlung des Gleichstroms in Wechselstrom.

Skizziert waren auch bestehende Umspannwerke bei der Firma *Vynova* und auf dem Betriebsgelände der ehemaligen Raffinerie *HES* mit den bestehenden 220-KV-Kabeln in das Umspannwerk *Maade*.

Im Verfahren der zunächst zwei zu bauenden Konverter-Stationen sei der kürzeste Weg erforderlich.

Außerdem werde später einmal durch die Firma *Amprion* für den *Korridor B* das Kabel der Offshore-Windparks bei *Norderney* mit drei Konvertern und ein Umspannwerk verbunden und Strom über große Entfernungen bis ins Ruhrgebiet geleitet.

Ab *Breddewarden / Sengwarder Altendeich* wird eine weitere komplette Frei-Fernleitung *WiCo 2* (380 KV) den Konverter über das *Umspannwerk Fedderwarden (Schafweg)* als durch die *Bundesnetzagentur* bestimmte, preislich günstigere Variante mit *Conneforde* verbinden. Diese Variante würde den Strompreis stabilisieren.

Dies sei als „Doppelsystem“ eine Absicherung dafür, falls eines der Umspannwerke in Revision ginge oder ausfalle.

Herr **Amerkamp** bestätigte auf Nachfrage von Herrn **Burkhart**, dass der vorhandene Platz für die insgesamt vier Leitungstrassen mit den einzuhaltenden Abständen nach erfolgten Prüfungen ausreiche. Hierzu seien nach Gutachten z.B. in Hessen Korrekturen erfolgt.

Herr **Hinrichs** erkundigte sich nach den Bodenverdichtungen durch die in Abständen stattfindenden diversen, großen Baumaßnahmen. Diese würden die dortige Landwirtschaft beeinträchtigen und Probleme bei der Ableitung des Oberflächenwassers machen.

Herr **Amerkamp** wies auf die regelmäßigen Änderungen der Planungen hin. Dazu müssten die Vorhabenträger (*TenneT, Amprion*) von den

Landwirten befragt werden.

Es käme immer wieder zu Änderungen durch die Bundesregierung.

Außerdem wies er auf die notwendige Verlegung der Gastrasse zur „Regasifizierung“ hin, die als Entwurf vorläge.

Als Träger öffentlicher Belange (TÖB) sei die Stadt hier nur in der Planungshoheit, die Trasse obläge z. B. dem Bergamt.

Leider ließe sich die Koordination durch die zuständigen Behörden aus verschiedenen Gründen nicht so einrichten, dass diese umfangreichen Baumaßnahmen in einem Schritt durchgeführt werden können.

Es gibt inzwischen für alle Vorhaben daher ein „konkretisierendes“ Planfeststellungsverfahren, in dem die Details wie z.B. auch die Freileitungsabstände geklärt werden.

Trotzdem stünden die beteiligten Ämter und Firmen standardmäßig untereinander in Verbindung.

Herr **Lehmann** erkundigte sich nach dem Rückbau der alten 110-KV-Leitung der Firma *Abacon*. Dies bliebe erhalten, so **Amerkamp**.

Die Zukunft der bestehenden 220-KV-Leitung der *TenneT* sei abhängig von der Systemversorgung und einer Entscheidung der *Bundesnetzagentur*.

Möglicherweise könne auch später sogar auf das *Umspannwerk Maade* verzichtet werden. Alles bliebe zunächst „in Reserve“.

Frau **Janßen** äußerte Bedenken hinsichtlich der eingezeichneten, nach **Amerkamp** „theoretisch möglichen Korridor-Varianten“ für weitere Erdkabel der Firma *Amprion*, von denen eines nach späterer Entscheidung dann quer durch Sengwarden entlang der Gas-Pipeline verlaufen würde.

Dies entscheide sich aber erst dann im *Bundesbedarfsplan* bzw. *Netzentwicklungsplan* und müssten ins Verfahren eingebracht werden.

Für die neue Gasanlandung obliegt die Planungshoheit erst ab *MTHW-Linie* der Gemeinde als Träger öffentlicher Belange zusammen mit dem Gewerbeaufsichtsamt in Oldenburg.

Weiterhin durchliefen die Wasserstoff-Vorhaben der Firma *TES* „Tree Energie Solutions“ jetzt zunächst erst das *Bauleitverfahren* für veranlagte 145 Hektar Fläche.

Es solle zunächst befristet für fünf Jahre Flüssiggas (LNG) über *Atlas-Invest* / *TES* angelandet werden, danach „grüner“ Wasserstoff als Endziel. Dies sei eine „Brückentechnologie“. Möglicherweise wäre dafür noch ein dritter Anleger für Gastanker erforderlich.

Dafür sei eine private Zusammenarbeit der *NWO* mit der Firma *Winteshall* im Gespräch.

Herr **Amerkamp** erwiderte auf die Bitte von Herrn **Lehmann**, vorab Flächen für den Bedarf an Umspannwerken nach 2030 einzuplanen, dass die dortigen Grodenflächen nach Auskunft aus Hannover im Vorrang nur gemäß Raumordnung für industrielle Vorhaben freigegeben werden.

Damit endete der Informationsvortrag im öffentlichen Teil zur Energiewende.

6 Vorlagen an den Rat

6.1 Richtlinie zur Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen im 159 / 2022 Ortsratsgebiet

Der Änderungsantrag wurde von der CDU Fraktion im Ortsrat eingebracht und im Original übergeben.

Die Zustimmung zum Änderungsantrag sowie zum Originalantrag erfolgte einstimmig.

Frau **Mandt** informierte darüber, dass am Vormittag der Ausschuss *BGGS* bereits einstimmig der Vorlage zugestimmt hatte.

Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt.

6.2 Ankauf eines Grundstücks *Poststraße / Pastorenweg* 225 / 2022

Der TOP sollte öffentlich nur als Information angesprochen, der Rest im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Es ginge um den Ankauf des Grundstücks für die *KiTa* in Fedderwarden.

Dafür sei die Zustimmung des Orsrates beabsichtigt.

7 Sachstand Radweg Sengwarden - Sillenstede

Frau **Mandt** informierte über die Antwort von Frau *Schlotmann* von GGS, nach der die erforderlichen Grundstücksankäufe bis September erfolgen sollen.

Nach einer Auskunft von Herrn Kohlwes, Umweltamt, sei die Finanzierung von Ausgleichsmaßnahmen bisher nicht geklärt. Eine Gesamtübersicht der Wegeführung gäbe es bisher noch nicht.

Frau **Mandt** berichtete, dass mit zwei Anwohnern noch nach einer Einigung gesucht werde.

8 Ergebnis der Smileymessung *Lange Straße*

Herr **Schönfelder** informierte, dass die Messung erst heute beendet wurde. Die Ergebnisse würden folgen.

Herr **Lehmann** äußerte Bedenken. Es sollte auf Nachfrage noch Auskunft darüber eingeholt werden, ob eventuell nur in Richtung Sengwarden gemessen wurde.

9 Mitteilungen und Anfragen

9.1 Einsatz von „Verstärkerbussen“

Frau **Mandt** informierte über ihre Initiative und das resultierende Gespräch mit Elternvertretern und der Verwaltung. Es wurde sofort eine Lösung für zwei Verstärkerbusse der *Linie 121* für das Winterhalbjahr beschlossen. Nun sollen zusätzliche Busse durch die *VEJ* nach der 8. und 9. Unterrichtsstunde eingesetzt werden.

Es gäbe diese zwei Busse für alle weiterführenden Schulen.

Unnötige Wartezeiten für die Schulkinder sollen vermieden werden.

9.2 Infotermin der Firma *NeuConnect Deutschland*

Frau **Mandt** gab bekannt, dass der vorgesehene Infotermin auf den Spätherbst verschoben werden musste.

Allerdings würde bereits vorher mit Baumaßnahmen begonnen.

Ein aktueller Terminplan solle rechtzeitig an den Ortsrat verteilt werden.

9.3 Ortsfeuerwehr Fedderwarden

Die *Freiwillige Feuerwehr Fedderwarden* ließ Dank für die Unterstützung des vollendeten Neubauprojektes ausdrücken.

Es wurde bei Bedarf eine Führung durch die neuen Räumlichkeiten und Anlagen angeboten.

9.4 Brombergfahrt

Frau **Kloster** berichtete kurz über die vielfältigen, schönen Eindrücke der Fahrt in die Partnerschaftsgemeinde in Niederösterreich.

Frau **Mandt** resümierte, dass die Aufwendungen deutlich unter dem Budget gelegen hätten. Die Restsumme bliebe erhalten.

9.5 Infotage der *Deutsche Bahn AG*

Frau **Mandt** gab bekannt, dass am 22. September von 10 bis 18:00 Uhr im Rahmen der Bahn-Infotage auf dem *Valoisplatz* Informationen eingeholt werden können.

9.6 Verkehrsmessung beim Dorfladen

Herr **Lehmann** erinnerte an die noch ausstehende Bereitstellung der Ergebnisse der neuerlichen Verkehrsmessung.

10 Einwohnerfragestunde - Die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Orsratsbereich können Fragen an dien Orsrat und an die Verwaltung richten

Es waren keine Fragesteller anwesend.

Ende des öffentlichen Teils: 21:05 Uhr

B) Nichtöffentliche Sitzung: